Landesliga Herren Hannover

TTV 2015 Seelze II : TSV Todenmann-Rinteln
Samstag, 01.10.2022, 18:00 Uhr

Ehlert tütet den Sieg für den TSV Todenmann-Rinteln ein

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Todenmann-Rinteln im Spiel der Landesliga Herren Hannover beim TTV 2015 Seelze II benennen, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Maximilian Ehlert, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Das Spiel lief wie folgt ab: Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Giannoulas / Ciezki zunächst nicht gut aus, so gewannen Reh / Strüning im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Radtke / Ehlert hatten Kemme / Kues nur im ersten Satz eine Chance. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kaelble / Stegnjajic, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Albrecht / Stork verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Sebastian Reh beim 2:3 gegen Maximilian Ehlert leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Thomas Kemme hatte gegen Matthias Radtke beim 4:11, 6:11, 6:11 wenig zu bestellen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Max Strüning sein Einzel gegen Paul Albrecht noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andy Kaelble bei seiner 1:3-Niederlage von David Giannoulas dann doch niedergerungen worden. Völlig ohne Chance war Kaelble hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Sascha Kues beim 2:3 gegen Pawel Ciezki. Das Spiel verlor Kues dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ciezki endete. Die siegbringende Taktik fehlte Mark Stegnjajic bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Stork ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV 2015 Seelze II und TSV Todenmann-Rinteln. Sebastian Reh kam mit der Spielweise von Matthias Radtke am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Thomas Kemme gegen Maximilian Ehlert, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TTV 2015 Seelze II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den MTV Eintracht Bledeln III am 07.10.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Todenmann-Rinteln wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Schwalbe Tündern am 29.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTV 2015 Seelze II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Reh / Strüning 1:0, Kemme / Kues 0:1, Kaelble / Stegnjajic 0:1
Einzel: S. Reh 1:1, T. Kemme 0:2, M. Strüning 0:1, A. Kaelble 0:1, S. Kues 0:1, M. Stegnjajic 0:1

TSV Todenmann-Rinteln

Doppel: Radtke / Ehlert 1:0, Giannoulas / Ciezki 0:1, Albrecht / Stork 1:0
Einzel: M. Radtke 1:1, M. Ehlert 2:0, D. Giannoulas 1:0, P. Albrecht 1:0, P. Stork 1:0, P. Ciezki 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").